

LAbg. Christof Bitschi

Herrn Landesstatthalter
Mag. Karlheinz Rüdissler
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, am 3. Februar 2015

Betrifft: Anfrage gemäß § 54 GO d LT - Mobilität für unsere Jugend

Sehr geehrter Herr Landesstatthalter!

In den letzten Jahren wurden große Summen in den Ausbau und in die Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel investiert. Ebenfalls ist der Ausbau des Radwegenetzes im Land nahezu abgeschlossen. Trotzdem haben gerade Jugendliche aus Talschaften und dem ländlichen Raum vor allem in den Nachtstunden mit schlecht ausgebauten bzw. nicht vorhandenen Bus- oder Bahnverbindungen zu kämpfen.

Die Sicherstellung und die Garantie der Mobilität und Flexibilität unserer Jugend ist eine wichtige Aufgabe der Politik. Fehlende oder nicht ausreichende Mobilität wirkt sich auf Dauer negativ auf die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen aus.

Ich erlaube mir daher an Sie nachstehende

ANFRAGE

zu richten:

1. Sieht die Landesregierung in Sachen Mobilität für die Vorarlberger Jugend Handlungsbedarf oder werden die in den letzten Jahren gesetzten Maßnahmen als ausreichend angesehen?
2. Gibt es aktuell Maßnahmen für Jugendliche aus dem ländlichen Bereich, für die der öffentliche Verkehr meist nicht ausreichend ist?

3. Warum sind die Führerscheinkosten in Vorarlberg deutlich höher als in anderen Bundesländern?
4. Sind von der Landesregierung zeitnah Maßnahmen zum Ausgleich dieser Ungerechtigkeit geplant?

Ich bedanke mich für die fristgerechte Beantwortung meiner Anfrage und verbleibe mit freundlichen Grüßen

LAbg. Christof Bitschi
FPÖ-Jugendsprecher